



Elternbrief Nr. 5 2017/2018

Güglingen, den 18.07.2018

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

wie Sie es gewohnt sind, wenden wir uns am Schuljahresende nochmals mit einem Elternbrief an Sie. Ein turbulentes Schuljahr neigt sich dem Ende entgegen. Wir denken zwar jedes Jahr, dass keine Steigerung mehr möglich ist, aber erneut wurden wir eines Besseren belehrt. Zahlreiche personelle Veränderungen, insbesondere Schwangerschaften, Elternzeiten und Mutterschutz, hatten ihre Auswirkungen auf die Lehraufträge und folglich auf die Stundenpläne. Frau Brand, Frau Traub, Frau Oswald und Frau Wunsch mussten ersetzt werden und Herr Krieg und Frau Dittrich fielen krankheitsbedingt für einen längeren Zeitraum aus. Zum Glück konnten wir durch die Rückkehr von Frau Hierse und Frau Koder aus der Elternzeit sowie die Abordnung von Frau Bittner und Herrn Reichert das Defizit auffangen. Beide werden nächstes Schuljahr an ihre Stammschulen zurückkehren. Uns ist bewusst, dass dadurch natürlich eine große Unruhe an der Schule entstand. Ihnen ist sicherlich aus der Presse bekannt, dass dies nicht ein „Güglinger Problem“ ist, sondern dass die Lehrerversorgung in ganz Baden-Württemberg ein Problem darstellt. Wir sind uns auch darüber im Klaren, dass Sie sich deshalb auch Sorgen um Ihre Kinder machen. Wir reagieren an unserer Schule unmittelbar auf diese Situationen nicht nur mit punktuellen Vertretungsstunden, sondern wir versuchen über einen Lehrauftragstausch zeitnah einen verlässlichen Unterricht zu garantieren. Auch den sonstigen Unterrichtsausfall halten wir auf einem geringen Level. In der landesweiten Erhebungsstichwoche im Juni (KW 24) fielen bei uns nur 0,5% der Unterrichtsstunden aus. Wir möchten uns daher an dieser Stelle ausdrücklich bei Ihnen für Ihr Verständnis, Ihre Rückendeckung und vor allem für die Unterstützung durch die Elternvertreter, allen voran Frau Koska und Herrn Wurmbrand, recht herzlich bedanken. Wir nehmen dies als Anerkennung für unsere Bemühungen. Unser besonderer Dank gilt aber unseren Lehrerinnen und Lehrern, die diese Mehrbelastung schultern müssen.

Auch im neuen Schuljahr wird sich die Situation nicht verbessern. Frau Scholl und Frau Brüsemeister werden in Mutterschutz bzw. Elternzeit sein. Im sogenannten Direktbereich werden wir zwar zu Schuljahresbeginn versorgt sein, aber verschiedene Fachbereiche machen uns trotzdem Sorgen. Wir werden weiterhin Mangel im Fach Englisch haben, aber auch in Musik, Technik und Mädchensport ist unsere Versorgung nicht optimal. Trotzdem müssen wir im neuen Schuljahr für ein Jahr einen Kollegen abordnen, weil das Defizit anderer Schulen größer ist. Herr Bender hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, sich abordnen zu lassen. Herr Bender wird zunächst an unserer Schule bleiben, aber auf Abruf bereitstehen, um u.U. dann an einer anderen Schule eingesetzt zu werden. Mit Ende des Schuljahres wird ein „Umbruch“ an unserer Schule sozusagen endgültig abgeschlossen sein. Mit Frau Grimmer, Herrn Friz, Herrn Stahl und Herrn Glatter gehen vier Lehrkräfte in den Ruhestand, die quasi zum „Inventar“ unserer Schule gehörten. Sie verbrachten nahezu ihr gesamtes Berufsleben an der RSG und haben sie in den vergangenen Jahrzehnten wesentlich mitgeprägt und vor allem für den sehr guten Ruf unserer Schule gesorgt. Hierfür möchten wir ihnen an dieser Stelle ganz recht herzlich danken. Frau Faber, Frau Korthals und Herr Dietrich haben ihre Ausbildung beendet, und alle drei haben eine Anstellung an anderen Schulen gefunden. Allen, die unsere Schule verlassen, wünschen wir alles Gute für den weiteren Lebensweg.

Das Kollegium hat sich personell in den letzten Jahren gewaltig verändert. Der Höhepunkt der Pensionierungswelle und der Neueinstellungen ist überschritten.

Wenn verdiente Lehrkräfte gehen, dann kommen neue hinterher. Das ist auch bei uns so. Bereits Ende des laufenden Schuljahres kehrte Frau Auderer-Meixner (D, E, Musik) aus der Elternzeit zurück. Sie wird ihre Ausbildung zur Beratungslehrerin zu Ende machen und dann auch unserer Schule als Beratungslehrerin zur Verfügung stehen. Im neuen Schuljahr werden Herr Dieskau (E, T, BK), Herr Theiss (E, Geo, Ethik) und Herr Laquai (E, G, Politik) unsere Reihen verstärken. Die Anwärterin, Frau Dietrich, wird ihre Ausbildung fortsetzen und eigenständigen Unterricht erteilen.

Auch im Bereich der Schulsozialarbeit hatten wir in den letzten Jahren zahlreiche personelle Veränderungen. Aber nachdem Frau Simon im Mai des Jahres in Elternzeit ging und somit eine Teilzeitstelle vakant wurde, stellte man grundsätzliche Überlegungen über die Besetzung der Schulsozialarbeit der Schulen in Güglingen, Zaberfeld und

Pfaffenhofen an. Gemeinsam kam man dann zu dem Ergebnis, dass Frau Löbe ab September 2018 für die Grundschulen zuständig ist und Frau Hachtel, die bisher die Grundschulen betreute, an die Realschule wechselt. Somit sind an unserer Schule wieder beide Stellen zu 100% besetzt. Wir begrüßen Frau Hachtel zum 1. September 2018 ganz recht herzlich an unserer Schule und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Die Zeugnisübergabe wird am Freitag, den 20.07.2018 erfolgen. Wir bitten um Rückgabe der von Ihnen unterschriebenen Zeugnisse an die Klassenlehrkräfte am ersten Schultag nach den Sommerferien. Wie jedes Jahr haben die Klassen 8 – 10 am Montag, den 10.09.2018, von 7.30 Uhr – 11.50 Uhr und die Klassen 6 und 7 von 8.15 Uhr – 12.35 Uhr Unterricht. Die neuen Klassen 5 werden wir am Dienstag, den 11.09.2018 mit einer kleinen Feierstunde in der Herzogskelter willkommen heißen. Die Ganztagesbetreuung beginnt am 24.09.2018.

Unsere Abschlussklassen verabschiedeten wir am Freitag, den 13.07.2018 in einer Feierstunde in der Eibensbacher Blankenhornhalle. 102 ZehntklässlerInnen sind zur Prüfung angetreten, 98 haben diese auch bestanden. Bei einem Gesamtdurchschnitt von 2,7 haben vier SchülerInnen mit „sehr gut“ (1,0 – 1,4) ihre Prüfung abgeschlossen. Zwei Schülerinnen haben mit dem Schnitt 1,0 eine herausragende Leistung gezeigt. Wir sind die einzige Schule im Schulamtsbezirk Heilbronn, die gleich zwei Absolventinnen mit 1,0 hat. 10 SchülerInnen erhielten einen Preis (1,9 und besser) und 21 ein Lob (2,0 bis 2,4). Ein wirklich gutes Ergebnis, das die hervorragende Arbeit unserer Schule eindrucksvoll belegt. An dieser Stelle gratulieren wir allen Abschluss Schülerinnen und -schülern und wünschen ihnen alles Gute und viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg. Ausdrücklich bedanken möchten wir uns auch bei allen, die zu der wirklich sehr gelungen erweiterten Entlassfeier beigetragen haben, insbesondere denke ich hier an die Eltern der Klassen 9 und 10!!

Neben der Lehrerversorgung stellt uns in den letzten Jahren das An- und Ummeldeverhalten der Eltern vor immer größere Probleme. Im Grunde genommen ist auch hier eine verlässliche Planung fast nicht mehr möglich. Ich erinnere nochmals daran, dass wir zu Beginn des Schuljahres in Klasse 7 und Klasse 8 jeweils eine neue Klasse bilden mussten. Die Neueinteilung nahm ich Ende Juli 2017 vor, also noch im alten Schuljahr. Momentan kann ich darüber noch überhaupt keine Aussage treffen, wie dies im kommenden Schuljahr sein wird. Im Moment gehe ich davon aus, dass keine Neueinteilungen notwendig sind, aber noch in den Ferien kann sich durch Neuanmeldungen die Situation verändern. Dann müssten wir notfalls zu Schuljahresbeginn entsprechend reagieren.

Der „Tag der offenen Tür“ wird im Schuljahr 2018/2019 am **Samstag**, den 23.02.2019 stattfinden. Es wird dann wieder verpflichtend Unterricht für alle Schülerinnen und Schüler sein. Als Ausgleich dient Freitag, der 01.03.2019. Dieser Tag liegt vor den „Faschingsferien“ und ist dann auch unterrichtsfrei. Bitte berücksichtigen Sie das bei Ihren Planungen, insbesondere auch den **„Schulsamstag“ am 23.02.2019**.

Dem beigefügten Terminplan entnehmen Sie bitte alle weiteren für das 1. Schulhalbjahr wichtigen Termine, auf der Rückseite finden Sie den Ferienkalender für das nächste Schuljahr. Besonders hinweisen möchte ich schon heute auf die Information der Eltern der Klassen 10 über die Abschlussprüfung und der Klassen 9 zur Berufsorientierung.

Lassen Sie mich zum Schluss an dieser Stelle allen Personen aus unserer Schulgemeinschaft für die vertrauensvolle Zusammenarbeit herzlich danken – den Lehrkräften, den KlassensprecherInnen für ihr Engagement in der SMV, den Elternbeiratsvorsitzenden Frau Koska und Herrn Wurmbbrand mit dem gesamten Elternbeirat, Frau Pilarek, Frau Löbe und Frau Simon, unseren Schulsozialarbeiterinnen, Frau Deeg und Frau Bückle, unseren Sekretärinnen; Herrn Fried, unserem Hausmeister und den Reinigungskräften. Sie alle haben sich auf unterschiedliche Art und Weise eingebracht und ihren Beitrag für ein gelungenes Schuljahr geleistet. Ebenso gilt mein Dank dem Förderverein der Realschule Güglingen unter dem Vorsitz von Frau Koska, der auch in diesem Jahr in großzügiger Weise Projekte finanziell unterstützt und somit erst ermöglicht hat. Wir denken hierbei vor allem an den neuen Pausenhof, der Dank einer großzügigen Spende des Vereins mit attraktiven Sitzgelegenheiten ausgestattet wurde.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien im Namen der Schulgemeinschaft
der Realschule Güglingen erholsame und erlebnisreiche Sommerferien.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Pfeil, RR

Sandra Stahl, RKRin